



Gemeinde Lauterbrunnen
Gemeindehaus Adler
Gsteigermatte 459 B
3822 Lauterbrunnen

033 856 50 50
gemeinde@lauterbrunnen.ch

Regionalkonferenz Oberland-Ost
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken

033 822 43 72
region@oberland-ost.ch
www.oberland-ost.ch

Gemeinsame Medienmitteilung der Regionalkonferenz Oberland-Ost und der
Einwohnergemeinde Lauterbrunnen vom 18. Mai 2022

Umfahrung Dorfkern Lauterbrunnen nicht finanzierbar

Eine Studie zur Entlastung des Dorfkerns von Lauterbrunnen vom Durchgangsverkehr bringt ernüchternde Resultate: Sowohl eine Umfahrungsstrasse als auch eine Verlängerung der bestehenden Bahnlinien würde unverhältnismässig hohe Kosten verursachen. Daher soll die Umgestaltung der bestehenden Strasse weiter vorangetrieben werden. Die Abklärungen wurden von der Regionalkonferenz Oberland-Ost und der Gemeinde Lauterbrunnen in Auftrag gegeben.

Während den touristischen Hauptverkehrszeiten besteht in Lauterbrunnen eine hohe Verkehrsbelastung. Daher reichte die Gemeinde Lauterbrunnen beim kantonalen Tiefbauamt (TBA) eine Anfrage zur Machbarkeit einer Dorfumfahrung ein. Das TBA verwies darauf, dass für ein solches Vorhaben vorgängig ein ausgewiesenes Bedürfnis und eine hohe Kostenwirksamkeit belegt werden muss. Ein solcher Nachweis hat im Rahmen des regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts RGKS der Region Oberland-Ost zu erfolgen. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost und die Gemeinde Lauterbrunnen haben in der Folge ein Ingenieurbüro beauftragt, die Varianten «Umfahrungsstrasse» und «schienegebundene Erschliessung» sowie weitere alternative Erschliessungsformen konzeptionell zu prüfen.

Geprüfte Varianten

Neben vier verschiedenen Varianten für eine Strassenumfahrung wurden auch eine Verlängerung der Berner Oberland Bahn BOB, eine Bahnanbindung durch die Wengernalpbahn WAB sowie die Erschliessung des hinteren Talbodens mit einer Luftseilbahn geprüft. Die Abklärungen ergaben, dass auch bei der kürzesten und günstigsten Variante mit Kosten in der Höhe von ca. 60 Mio. Franken zu rechnen ist. Im Verhältnis zur dadurch erreichten Entlastungswirkung von rund 2'000 Fahrzeugen täglich erreicht ein solches Projekt die vom Kanton geforderte Kostenwirksamkeit nicht und hat deshalb kaum Chancen auf Erfolg. Eine Motion betreffend Umfahrung für die Strasse von Frutigen nach Adelboden wurde im Grossen Rat abgelehnt, obwohl diese Umfahrung von täglich rund doppelt so vielen Fahrzeuge hätte genutzt werden können.

Fazit und weiteres Vorgehen

Aufgrund dieser Abklärungen haben der Gemeinderat von Lauterbrunnen und die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost beschlossen, auf weitere Abklärungen für eine Umfahrung oder eine andere Erschliessung zu verzichten. Der Fokus soll auf die Umgestaltung der bestehenden Strasse gelegt werden. Die entsprechenden Projektierungsarbeiten laufen bereits.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Martin Stäger, Präsident Einwohnergemeinde Lauterbrunnen (079 829 75 39)
- Peter Aeschimann, Präsident Regionalkonferenz Oberland-Ost (079 208 99 09)